

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857

1.4.1857 (No. 90)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 90.

Mittwoch den 1. April

1857.

Bekanntmachungen.

Nr. 7468. Brodtage.

Vom 1. bis einschließlich 15. April 1857.

Der Weißfrucht Mittelpreis, einschließlich des Zuschlags für Oktroi u. nach den Durlacher Frucht-
märkten vom 21. und 28. März l. J. ist per Malter 18 fl. 6 kr.

Des Kornes Mittelpreis dito 11 fl. 19 kr.

- | | |
|---|-----------|
| 1) ein Paar Weck zu 2 kr. | 8½ Loth; |
| 2) das 3 kr. Weißbrod | 12½ Loth; |
| 3) ein Pfund Halbweißbrod (lange Form) | 5 kr.; |
| 4) zwei Pfund dito dito | 9½ kr.; |
| 5) das sogenannte Groschenbrod (runde Form) | 19 Loth; |
| 6) drei Pfund Schwarzbrod (runde Form) | 11 kr. |

Karlsruhe, den 31. März 1857.

Großh. Stadtamt.

Richard.

Nr. 7091. Die Straßenreinigung betreffend.

Vom 1. April an bis 1. Oktober d. J. soll die Reinigung der Abzugsgräbchen täglich um 6 Uhr
Morgens und an den bestimmten Kehrtagen (Dienstag, Donnerstag und Samstag) die Straßenreinigung um
6 Uhr Abends vorgenommen werden.

Beim jedesmaligen Reinigen müssen die Abzugsgräbchen mit frischem Wasser ausgeschwenkt und, wenn
Staub vorhanden ist, das Pflaster begossen werden.

Dabei bringen wir in Erinnerung, daß auch bei ungepflasterten Straßen die angrenzenden Eigen-
thümer die Fahrbahn zu reinigen haben, und daß bei Reinigung der Straßen und Abzugsgräbchen der
Unrath nicht in die Abzugsdohlen gekehrt werden darf.

Die Zuwiderhandelnden haben die festgesetzte Strafe von 15 kr. und im letzten Falle von 30 kr. zu
gewärtigen.

Karlsruhe, den 25. März 1857.

Großh. Stadtamt.

Richard.

v. Berg.

Nach der den Mitgliedern des großen Bürgerausschusses bereits zugestellten Einladung findet die Sitzung
des großen Ausschusses

Donnerstag den 2. April d. J., Vormittags 9 Uhr,

und die Ersatzwahl für zwei Gemeinderäthe an demselben Tage Vormittags 10 Uhr im Rathhaussaale statt,
was mit dem Anfügen nochmals bekannt gemacht wird, daß, wenn einem oder dem andern Wahlberechtigten
die Einladung nicht zugekommen sein sollte, diese Verkündung als solche anzusehen ist.

Karlsruhe, den 31. März 1857.

Gemeinderath.

Malsch.

Dölling.

Höhere Töchterschule.

Zu unserer öffentlichen Prüfung, Donnerstag
und Freitag den 2. und 3. April, laden wir hiemit
freundlichst ein: sie beginnt Morgens 7¼ Uhr, Nach-
mittags 2 Uhr, am zweiten Nachmittage 2¼ Uhr.
Die ausgetheilten Programme enthalten das Nähere.

Bekanntmachung wegen neuer Anmeldungen
wird nach Ostern erfolgen.

Karlsruhe, den 28. März 1857.

Die Direktion.

Wosdorff.

Versteigerung von Werth- papieren.

Aus dem Nachlasse der Ehefrau des Großh.
Registrators Donat Geßner dahier werden am
Montag den 6. April d. J.,

Mittags 2 Uhr,

vier badische 35 fl. - Lose
in der Wohnung des Notars Grimmer, Zährin-
gerstraße Nr. 79, gegen gleich baare Bezahlung
öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 28. März 1857.

Großh. Stadtmantarevisorat.

Gerhard. Müller.

Das großherzogl. badische Eisenbahn-Lotterie-Anlehen von 14 Millionen Gulden gegen 35 fl. = Loose vom Jahre 1845 betreffend.

49.

Bei der heute stattgefundenen 46. Gewinnziehung obigen Lotterie-Anlehens sind die Hauptpreise auf folgende Loosnummern gefallen:

40,000 fl. Nr. 221,578.
10,000 fl. Nr. 178,136.
5,000 fl. Nr. 276,680.
2,000 fl. Nr. 268,545. 348,280. 348,297.
 392,367. 392,501.
1,000 fl. Nr. 1,132. 44,967. 68,064. 68,083.
 124,457. 124,464. 134,594.
 158,290. 166,312. 174,779.
 174,787. 178,115.

Karlsruhe, den 31. März 1857.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 25. März 1857 wurden verkauft:

im Mittelpreis:

97 Mtr. Haber à 5 fl. 11 kr.

(eingestellt blieben 24 Mtr. Haber).

Kunstmehl Nr. 1 18 fl. 30 kr.

Schwingmehl Nr. 1 16 fl. 30 kr.

Mehl in 3 Sorten 14 fl. 15 kr.

per Malter oder 150 Pfund.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt 97,932 \mathfrak{t} Mehl.
 Eingeführt wurden vom 19. bis incl. 25. März 146,539 \mathfrak{t} "

244,471 \mathfrak{t} "

Davon verkauft 156,494 \mathfrak{t} "

Blieben aufgestellt 87,977 \mathfrak{t} "

Wohnungsanträge und Gesuche.

Herrenstraße (alte) Nr. 18, auf der Sommerseite, ist im Vorderhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz auf den 23. Juli zu vermieten.

Hirschstraße ist eine freundliche Parterre-Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, 2 Kammern, Trockenspeicher und Antheil an der Waschküche, auf den 23. Juli beziehbar, zu vermieten. Näheres zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 13.

Langestraße Nr. 97 ist im untern Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten.

Lyceumsstraße Nr. 1 ist auf den 23. April eine schöne Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, 2 Speicherkammern und sonstigen Erfordernissen, zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Steinstraße Nr. 9, im zweiten Stock des Seitengebäudes, ist ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten, und kann sogleich oder später bezogen werden.

klafner. by.
 Mayer. by.
 Nr 2 Foye.
 rorol Mann.
 Kaufmann. by.
 Eitel.
 abhphall
 1/4.

Zimmer zu vermieten.

Im innern Birkel Nr. 3, Eck der Waldbornstraße, ist im untern Stock ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 13 sind zwei möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

In der Stephaniensstraße Nr. 41 sind zwei freundliche Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 1. Mai zu vermieten.

Wohnungsantrag.

In der Hirschstraße ist in einem Hintergebäude eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller ic. und einem größern Raum, zu einer **Werkstätte** sich eignend, auf den 23. April d. J. zu vermieten. Das Nähere in der Akademiestraße Nr. 24 im untern Stock.

Wohnung zu vermieten.

Zwischen der Karlsstraße und dem Mühlburgerthor ist in der schönsten Lage eine schöne abgeschlossene Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 7 Zimmern, 1 Alkof nebst allen übrigen Erfordernissen mit oder ohne Stallung, an eine stille Familie auf den 23. April zu vermieten und ist das Nähere in der Langenstraße Nr. 126 im zweiten Stock zu erfragen.

N. B. Nr. 1338 Zimmervermietung.

In schönster Lage ist im zweiten Stock ein schönes geräumiges, gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Waldstraße Nr. 34.

Wohnungsgesuch.

Eine Familie von 3 Personen sucht eine Wohnung im zweiten Stock von 4 bis 5 Zimmern auf den 23. Juli d. J. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Wag, Zähringerstr. 62.*

Logisgesuch.

Es wird ein Logis von 5 - 6 Zimmern im zweiten Stock oder auch einen untern und mittlern Stock zusammen in der Lage von der Waldstraße bis zur Adlerstraße auf den 23. Juli zu mieten gesucht. Näheres Akademiestraße Nr. 22 im untern Stock.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag] Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt und noch nicht hier gebient hat, etwas kochen kann und im Nähen, Waschen und Bügeln erfahren ist, findet auf Oftern eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

hünglm. Eisenlohr, Amulmstr. 21.

by.
 A. S. Otter
 by.
 Grefen
 Zinnel
 Wizen
 Sennel
 by.
 A. P.
 by.
 Dreier
 by.
 by.
 by.
 by.
 by.

[Dienstvertrag.] Es wird ein solides Mädchen zu Kindern gesucht, welches etwas bügeln und nähen kann. Näheres zu erfragen Kreuzstraße Nr. 9 im dritten Stock.

[Dienstvertrag.] Es wird bis Ostern ein braves, reinliches Mädchen, welches schön waschen und putzen kann, auch im Serviren etwas bewandert ist, in Dienst gesucht; es mögen sich nur solche melden, die gute Zeugnisse haben. Näheres Herrenstraße Nr. 4.

[Dienstvertrag.] Es wird auf Ostern ein reinliches, fleißiges Mädchen in Dienst gesucht, das etwas kochen, gut waschen und putzen kann. Das Nähere Adlerstraße Nr. 32, Eingang Nr. 30.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und die übrigen häuslichen Geschäfte besorgen kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht: Blumenstraße Nr. 5 beim Museumsgarten.

[Dienstvertrag.] Es wird ein Mädchen auf Ostern in Dienst gesucht, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 27 im untern Stock.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, nähen und stricken kann, überhaupt sich allen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle bei zwei Personen. Näheres Herrenstraße Nr. 58.

[Dienstgesuch.] Eine gefestete Person, welche gut kochen, nähen und bügeln kann und sich auch den andern häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut Kleider machen, bügeln, auch weisnähen und kochen kann und von ihrer jetzigen Herrschaft gut empfohlen wird, wünscht auf nächstes Ziel bei einer Herrschaft als Zimmermädchen oder sonst bei einer oder zwei Personen placirt zu werden. Das Nähere zu erfragen in der neuen Waldstraße Nr. 48 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Dirschstraße Nr. 10 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nie hier gebient hat, nähen, bügeln und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 86 im Hintergebäude.

[Dienstgesuch.] Ein reinliches Mädchen, welches waschen, putzen, spinnen, nähen und bürgerlich kochen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 40 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen, nähen und bügeln kann, auch sonst in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist und von den frühern Herrschaften empfohlen wird, wünscht auf Ostern einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 117 im Hintergebäude im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Eine Köchin, welche das Kochen in einem Gasthof erlernen hat, mit guten Zeugnissen versehen ist, auch von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird und sich gerne den sonstigen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Ostern hier oder auswärts eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 219 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön weisnähen, bügeln, waschen und putzen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und von ihrer vorigen Herrschaft gut empfohlen wird, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Fasanenstraße Nr. 6.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, nähen, bügeln und spinnen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gerne mit Kindern umgeht, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Näheres Langestraße Nr. 136.

Kapital zu verleihen.

Es liegen 2000 fl. gegen gute Versicherung zum Ausleihen parat. Näheres Langestraße Nr. 86.

Dienstvertrag.

Es kann auf Ostern ein braves Dienstmädchen, welches etwas im Kochen, Nähen und Bügeln u. erfahren ist, eine Stelle erhalten. Näheres im Commissionsbureau von J. Schreiber, Kasernenstraße Nr. 7.

Eine gesunde Schenkamme kann sogleich eintreten in der Zähringerstraße Nr. 25.

Durlach. Dienstverträge.

Eine fleißige, reinliche Kellnerin und ein Hausknecht werden gesucht im Amalienbad zu Durlach.

Dienstgesuch.

Eine solide Frau die einer Haushaltung vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht auf Ostern bei einer stillen Familie einen Dienst zu erhalten; dieselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

In einem fleißigen Modewaarengeschäft ist für einen gesitteten jungen Mann, gleichviel von welcher Religion, nach Ostern eine Lehrlingsstelle offen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verlorene Uhrkette.

Am Samstag Abend ging auf dem Wege von Mühlburg nach Karlsruhe bis in die Erbprinzenstraße eine goldene Uhrkette verloren. Der Finder wird ersucht, solche gegen eine Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Garten zu verkaufen oder zu verpachten.

Ein im besten Zustand sich befindlicher ein Viertel Morgen großer Garten innerhalb des Thores, hinten auf das Münzgebäude stoßend, ist unter billigen Bedingungen zu verkaufen oder auch zu verpachten. Näheres Waldstraße Nr. 5.

Verkaufsanzeige.

Ein wenig gebrauchter, großer, vorzüglicher **Schienenherd** mit Bratofen ist billig zu verkaufen. Näheres **Fronenstraße Nr. 21** parterre, beim Diener.

in Millm. Kohn. mul. vnlug.

W Anzeig.

Ablerstraße Nr. 16 werden **getragene Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt.

Ettlingen. Feuerverkauf.

Bei **Traubenwirth Laher** in **Ettlingen** sind circa 150 Centner bestes 1856r **Wiesenheu** " 100 " " ewiges **Kleeheu** zu **annehmbarem Preis** zu verkaufen.

Privat-Bekanntmachungen.

Da es in letzter Zeit so vielfach vorkommt, daß von **unberechtigten Geschäfts-Besorgern** dahier, insbesondere bei **Kapitalbesorgungen**, übermäßige **Gebühren** verlangt wurden, sieht sich das **unterzeichnete Bureau** veranlaßt, wiederholt zu **veröffentlichen**, daß bei ihm für besorgte **Kapitalien**:

von 100 bis zu 1000 fl. vom ersten Hundert 1 fl. und den übrigen a 30 kr.,
übersteigt es 1000 bis zu 5000 fl. vom ersten Hundert 1 fl. und den übrigen a 20 kr.,
übersteigt es 5000 bis zu 10,000 fl. vom ersten Hundert 45 kr. und den übrigen a 15 kr.,
übersteigt es 10,000 fl. u. vom ersten Hundert 30 kr. und allen übrigen a 10 kr.

als **Provision** bezahlt werden, wobei aber alle **Inserions-, Gang- und Schreibgebühren** nebst sonstigen **Auslagen** inbegriffen sind.

Commissionsbureau von J. Scharpf,
Waldstraße Nr. 34.

in mul. Kohn.

Rechter alter Malaga,

der wegen seiner vorzüglich guten Qualität sehr zu empfehlen ist, wird in ganzen, halben und Viertel-**Flaschen** billigt abgegeben bei

Conradin Haagel.

- Ganz frische **Schellfische**, —
 - **Seedorfsche, Cabeliau**, —
 - **französisches Geflügel**, —
 - **frisch geräucherten Rheinlachs** —
- u. u. empfiehlt

C. Arleth.

in mul. 3. Millm.

Dr. Hamiltons Haarbalsam,

als vorzügliches Mittel den **Haarwuchs** zu befördern, sowie demselben **Glanz und Geschmeidigkeit** zu geben, zugleich auch **angenehmes Parfüm**, kann ich in **Fläschchen** zu 15, 30, und 48 kr. nebst **Gebrauchsanweisung** bestens empfehlen.

Karl Benjamin Gebres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Büchlinge

zum **Braten und Kobessen** u. u. empfiehlt
C. Arleth.

in mul.

Leinwand und Gebild.

Meine gute **Hausmacherleinwand**, **Taschen-, Hand- und Tischtücher**, sowie **Servietten**, **Küchen- und grauen Strohsacktücher** empfehle ich zu sehr billigen **Preisen**.

in mul.

Marie Meister,

Akademiestraße Nr. 33 im zweiten Stock.

Pariser Nachtlichter.

Diese neue Sorte **Nachtlichter** mit **Emaillirten Schwimmer** unterscheidet sich von ähnlichen seither angewendeten **Fabrikaten** hauptsächlich durch die mit ihrer **Einfachheit** verbundene **Eleganz** und weit größere **Reinlichkeit**. Bei äußerst kleinem **Delbedarf** geben sie ein sehr helles, **angenehmes Licht**, und finden deswegen allenthalben die **ausgedehnteste Anerkennung**.

2. in mul.

Zu haben nebst **Gebrauchsanweisung** bei
J. W. Kölig Wittwe,
Langestraße Nr. 191.

in mul. Kohn.

Gemeinde-Tuchbleiche

in **Königsbach.**

Diese reine **Naturbleiche** übernimmt auch in diesem Jahr zu nachstehenden **Preisen**:

- glattes **Tuch**, $\frac{3}{4}$ breit, die Elle . . . 2 $\frac{1}{2}$ kr.
- Gebild**, $\frac{3}{4}$ breit, die Elle . . . 2 $\frac{3}{4}$ kr.
- " " " " " " " " " " " " . . . 2 $\frac{1}{2}$ kr.
- Garn und Faden**, das Pfund . . . 20 kr.

Die **Einsammlung** besorgt
C. Dollmätisch,
Langestraße Nr. 71.

in mul.

in mul.

Eiserne und hölzerne

Gartengeräthe

für **Kinder** empfiehlt billigt

J. W. Kölig Wittwe,
Langestraße Nr. 191.

2. in mul.

in mul.

in mul.

Cäcilien-Verein.

Heute **Abend** um halb 7 Uhr **Chorprobe** für das gleich nach **Ostern** stattfindende **6. Konzert.**

in mul.

Liederhalle.

Die **gestern** ausgefallene **Gesangübung** findet heute **Abend 8 Uhr** statt.

in mul.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 2. April. II. Quartal. 47. **Abonnementsvorstellung. Marjisi.** Trauerspiel in fünf Akten, von **Brachvogel.**

Sammlung für Jakob Christoph Kirchenbauer in Söllingen.

In Folge der im Tagblatt von vorgestern enthaltenen Bitte zur Unterstützung dieses hilfsbedürftigen Mannes sind uns bis jetzt eingegangen: von F. Wt. 1 fl.; Ungenannt 2 fl.; L. 48 kr.; A. 9 kr.; K. D. 12 kr.; Ungenannt 24 kr.; Ungenannt 36 kr.; M. L. 30 kr.; H. H. 1 fl. 45 kr.; L. L. 1 fl.; B. 24 kr.; M. 2 fl.; Ungenannt 8 fl.; Ungenannt 4 fl.; Frau Th. E. 1 fl. 24 kr.; E. 15 kr.; F. von Sm. 2 fl.; E. K. 1 fl.; F. S. 24 kr.; S. K. 24 kr.; Ebbg. 30 kr.

Zusammen 28 fl. 45 kr.

Zur Empfangnahme weiterer milder Gaben sind wir gerne bereit.

Karlsruhe, den 30. März 1857.

Kontor des Tagblattes.

Notizen für Donnerstag 2. April:

Karlsruhe, Wagner, Taxator: Fahrnißversteigerung: 9 Uhr Vormittags vor dem Ettlingertbor im früher Holzändler Schumacher'schen Hause.
Mühlburg, von Selden'sche Gutsverwaltung: Mastviehversteigerung: 2 Uhr Nachmittags.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

29. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2½	27" 10"	Dst	hell
12 " Mitt.	+ 8	27" 9"	"	"
6 " Abds.	+ 7½	27" 9"	"	"
30. März				
6 U. Morg.	+ 2	27" 7"	West	hell
12 " Mitt.	+ 9	27" 6,5"	Südwest	umwölkt
6 " Abds.	+ 7	27" 6,5"	"	Regen

Mittwoch den 1. April 1857

Saale des Bürgervereins Zweite Vorstellung

scheinbarer Zauberei und außerordentlicher Gedächtnißstärke,
gegeben von J. Rüdiger,

unter Mitwirkung der Opernsängerin Fraulein A. Minelli und des Opernsängers Herrn F. Einzel aus Prag.

Eintrittspreis: 30 fr. Gallerie 12 fr.

Karten à 24 fr. sind in der Hofbuchhandlung des Herrn A. Bielefeld und in der Hofmusikalienhandlung des Herrn A. Frey bis Abends 5 Uhr zu haben.

Kassenöffnung 6½ Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 1. April:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

Porträt Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin Luise, von Hofmaler Winterhalter in Paris. — Sieg des deutschen Heeres bei Pavia 1524, von August Vischer in München. — Apparthe, von Steinbach in Karlsruhe. — Das zufriedene Mädchen, von Ph. Schmitt d. A. in Heidelberg. — Johannes auf Patmos, von demselben.

Bildhauerei:

Zwei Pferde in Gyps, von einem Dilettanten.

Zeichnungen:

Christus in ganzer Figur, von Ph. Schmitt in Heidelberg.

Kupferstiche:

Schloß Babelsberg bei Berlin, Seiner Königl. Hoheit dem Prinzen von Preußen gehörig. — 60 Blatt Holzsnitte älterer deutscher Meister.

Kataloge der Gemäldesammlung, Vasensammlung und Mitbrass sind bei dem Galleriedienere zu haben.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Einlaszkarten, welche auf dem Großherzogl. Hof-Forstamte Mittwoch Vormittag von 11 bis 12 Uhr zu erhalten sind.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu beschäftigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Donnerstag den 2.:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Marzif“, Trauerspiel in fünf Akten, von Brachvogel.

Freitag den 3.:

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Zutritt zum Thurne des Großherzoglichen Schlosses Nachmittags von 4 bis 6 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Alceste“, große Oper mit Ballet in drei Akten; nach dem Französischen von C. Herklotz, Musik von Gluck.

Sonntag den 5.:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Großh. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement zum Vortheil des Unterstützungsfonds für Wittwen u. Waisen der Mitglieder des Großh. Hoforchesters: Großes Konzert in drei Abtheilungen.

Die Gemeinderaths-Wahlen betreffend.

imm.
Mittwoch den 1. April, Abends 6 Uhr, findet im kleinen Saale des Bürgervereins eine Besprechung über die bevorstehende Wahl zweier Gemeinderäthe statt. Die Wichtigkeit der in nächster Zeit der Berathung des Gemeinderathes unterliegenden städtischen Angelegenheiten läßt eine lebendige Theilnahme an der Wahl und an dieser Besprechung erwarten.

Mehrere Mitglieder des großen Ausschusses.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Schaible, Kfm. v. Erfurt. Hr. Schubach, Kfm. v. Mainz. Hr. Weidinger, Kfm. v. Dresden. Hr. Schröder, Kaufm. von Berlin. Hr. Schüle, Kfm. v. Eßlingen. Hr. Göllich, Fabrikant mit Fam. u. Bed. v. Pforzheim. Hr. Härtner, Kfm. von Leipzig. Hr. Seidelmaier, Kaufm. v. Augsburg. Hr. Werner, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Jörgen, Kaufm. von München. Hr. Stadermann, Kaufm. von Lindau. Hr. Schober, Kfm. v. Zürich. Hr. Wimmer, Kaufm. von Bregenz.

Englischer Hof. Hr. Böse, Kaufm. von Neuenp. Hr. Kettenbauer, Kfm. v. Augsburg. Hr. Gazel, Kfm. v. Fahr. Hr. Bromberg, Kfm. v. Bremen. Hr. Alfred, Rent. m. Frau v. Paris. Hr. Pas, Kfm. v. Remscheid. Hr. Poincignon, Kfm. v. Metz. Hr. Wakelin, Kaufm. v. Zürich. Hr. Hamburger, Rent. mit Frau v. Berlin. Hr. Philipp, Part. v. London. Hr. Schmidt, Kfm. v. Basel. Hr. Tschaban u. Hr. Kapustin, Studenten von Heidelberg. Hr. Frank, Kaufm. von Mannheim. Hr. Böcker, Kfm. v. Fahr.

Erbprinzen. Hr. v. Gayer, Oberst, Hr. Reif und Hr. Rether, Kfl. v. Mannheim. Hr. Gerson, Kfm. v. Leipzig. Hr. v. Gilm, Lieut. v. Bruchsal. Freiherr v. Blittersdorf, großh. bad. Staatsminister a. D. m. Bed. v. Frankfurt. Hr. v. Böckmann, Major mit Fam. und Bed. v. Baden. Hr. Dennig, Febr. mit Fam. u. Bed. v. Pforzheim. Hr. v. Khvon, gr. bad. Hauptmann v. Rastatt. Hr. Michaelis, Kfm. v. Worms. Hr. Göbel, Maler v. Frankfurt. Hr. Graf v. Bose, Gutsbesitzer m. Frau u. Bed. daher. Hr. Secur, Rent. v. Zürich. Hr. Hint, Rentier von Rotterdam. Hr. Zahn, Kaufm. von Königsberg.

Goldener Adler. Hr. Lühle, Lehrer v. Heidesheim. Hr. Kaiser, Kaufm. v. Menzschwand. Hr. Beugert, Schuhmachermeister v. Randern. Hr. Keidel, Kfm. von Rothenburg. Hr. Horb, Graveur von Pforzheim. Hr. Meßner, Schneidermeister v. Freiburg. Hr. Kumbler, Gerbermeister v. Frankfurt. Hr. Scholl v. Rastatt. Hr. Karlsruher, Mehld. v. Ittlingen. Hr. Mall, Kaufm. v. Ulm. Hr. Wegert, Kfm. v. Buchheim. Hr. Ziller, Apotheker v. Baden. Hr. Kraushaar, Fabr. v. Hanau. Hr. Kochler, Fabr. v. Oberkirch. Hr. Achenbach, Schriftsetzer v. Darmstadt. Hr. Dewald, Kaufm. von Bretten. Hr. Krämer, Kunstmüller v. Rannstadt. Hr. Delponio, Kfm. mit Frau v. Mainz. Hr. Zurlauch, Kaufm. von Mühlhausen. Hr. Althausen, Bürgermeister von Sulz. Hr. Guggenheim, Kfm. v. Baden. Hr. Pfister, Kfm. von Baden i. d. Schweiz. Hr. Schweizer, Kfm. von Basel. Hr. Dupré, Apotheker v. Heidelberg.

Goldener Ochse. Hr. Hesel u. Hr. Waagemann, Kfl. v. Mannheim. Hr. Stoll, Kfm. v. Lachaurdesonds. Hr. Dreifuß, Kfm. v. Germersheim. Fräul. Bayer v. Offenburg. Hr. Bodenheimer, Hblsm. v. Landau. Hr. Brodbeck, Kunstmüller v. Eßlingen.

Goldenes Schiff. Hr. Sternheimer, Handelsm. v. Bischofsheim. Hr. Herzog, Hblsm. v. Münzesheim. Hr. Meßger, Hblsm. v. Bäckingen. Hr. Sommer, Hblsm. v. Sulzburg. Hr. Pifard, Hblsm. v. Gichstetten. Hr. Bloch, Hblsm. v. Kirchheim. Hr. Gebr. Carlsruher, Hblsm. v. Ittlingen. Hr. Durlacher, Hr. Wachenheimer, Hblsm. u. Hr. Guggenheimer, Vorsänger v. Kippenheim. Hr. Weiß, Hblsm. v. Altdorf. Hr. Schweizer, Hblsm. v. Bühl.

Hôtel Große. Hr. Desterheld, Kfm. von Bremen. Hr. Schautt, Kfm. v. Baldbhut. Hr. Wenner, Kfm. v. Nollingen. Hr. Kraft, Kaufm. v. Heidelberg. Hr. Schütter, Kfm. v. Berlin. Hr. Hess, Kfm. v. Mainz. Hr. Bieger, Kfm. v. München. Hr. Klingelberg, Kfm. v. Ludwigsburg. Hr. Eisenmann, Fabr. mit Familie v. Pforzheim. Hr. Metz, Part. mit Fam. u. Hr. Kapferer, Part. v. Freiburg. Hr. Hattemar, Rent. von Pattersheim. Hr. Adrian, Kunstmüller von Frankfurt. Hr. Wächter, Kfm. v. Koblenz. Hr. Trem, Rent. v. New-York. Hr. Graff, Rent. v. Philadelphia. Hr. Wiler, Part. v. Nancy. Hr. Hirsch, Kfm. v. Mannheim. Hr. Mebus, Kfm. v. Strasserhof. Hr. Behm, Kaufm. von Warendorf. Hr. Andree, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Graf Schönburg, Rent. v. Wildbad. Hr. Isarr, Kaufm. von Sonthem. Hr. Garri, Kfm. v. Rheyt. Hr. Lejeune, Kfm. v. Malmeda. Hr. Gebhard, Kaufm. von Donauschingen. Frl. Fladung v. Gotha.

Naßauer Hof. Hr. Haus und Hr. Lindheimer, Hblsm. v. Bödingheim. Hr. Pollak, Kaufm. v. Emdingen in der Schweiz. Hr. Wyler, Kfm. daher. Hr. Haber, Kfm. v. Riechen. Hr. Bär, Kaufm. v. Bruchsal. Hr. Ellinger, Kaufm. v. Mainz. Hr. Meßger, Kaufm. von Ittlingen. Hr. Bär, Kfm. v. Grombach. Hr. Maier, Kfm. v. Wiesloch. Hr. Jacobsohn, Kaufm. von Neckarbischofsheim.

Römischer Kaiser. Hr. Hauser, Part. v. Stuttgart. Hr. Henninger, Def. von Braunschweig. Frau Hauptmann Gehres mit Gef. v. Rastatt.

Rothes Haus. Hr. Becker, Bezirksförster v. Heckenwangen. Hr. Wagner, Student von Heidelberg. Hr. Greiner, Obringenieur v. Fahr. Hr. Hanneken, Kfm. v. Rührort. Hr. Kühnle, Graveur v. Pforzheim. Hr. Diebold, Hofbaumeister v. Donauschingen. Hr. Heideker, Kfm. v. Mannheim. Hr. Maier, Brauer v. Mößkirch. Hr. Martin, Mechan. v. Beuern. Hr. Knobinge, Kfm. v. Prag. Hr. Thyry, Part. v. München.

Waldhorn. Hr. Baron v. Ring, Staatsprokurator v. Weissenburg. Marquis de Kerandones mit Frau von Lauterburg. Marquis de Renoud v. Paris. Hr. Bayer, Kfm. v. Rannstadt. Hr. Kunz, Kaufm. v. Mailkammer. Hr. Schlerzer, Rent. v. Riden. Hr. Spitzfaden, Kfm. v. Landau. Hr. Müller, Part. v. München. Hr. Stöppel, Brauer mit Nefte v. Landau. Hr. Blenter, Kfm. von Zürich. Hr. Schlesi, Part. v. Baden.

Weißer Bär. Hr. Bazlau, Kaufm. von Eberfeld. Hr. Hirsch, Kfm. v. Mannheim. Hr. Bägele, Müller v. Pfohren. Frl. Winkler v. Freiburg. Hr. Schuster, Stud. v. Tübingen. Hr. Böhringer, Kfm. v. Freiburg. Hr. Hypolit, Gutsbesitzer v. Krakau. Hr. Peter, Graveur v. Augsburg. Hr. Zink, Kaufm. v. Bern. Hr. Fuchs, Drechslermeister v. Müllheim. Hr. Pfeiffer, Kaufm. v. Jena.

Weißer Löwe. Hr. Eslinger, Kfm. v. Eßlingen. Hr. Schöhn, Kfm. v. Bäckingen.

In Privathäusern.

Bei Generalkassier Stein: Frau Oberamtmann von Junoltstein v. Kork. — Bei Professor Stern: Fräulein Hermann von Heidelberg und Hr. Born v. Mosbach. — Bei Hofopernsänger Sehring: Frau Schlögel v. Mannheim. — Bei Oberrechnungs Rath Schmolz: Frau Buiffon von Säckingen u. Hr. Weise mit Frau v. Fahr. — Bei Justizministerialdirektor Junghanns: Hr. Junghanns, Arzt v. Oppenau und Hr. Junghanns, Lyeist v. Mosbach. — Bei Frau Lehrer Langer Wwe.: Frl. Frey v. Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.